

Gebet



Foto: Wolfgang Dirscherl – pixelio.de

Gedanken zum Brief des Apostels Paulus an die Galater (5,1.13-18)

*„Zur Freiheit hat uns Christus befreit.  
Bleibt daher fest und lasst euch nicht von neuem das Joch der Knechtschaft auflegen!  
Ihr seid zur Freiheit berufen!“*

Berufen zur Freiheit  
begeben sich in diesen Tagen Menschen in vielen Ländern  
auf die Beine  
mit ihrem Aufschrei nach  
nicht nur innerer, sondern auch äußerer Freiheit.  
Wir alle sind zur Freiheit berufen!  
Freiheit – ein Thema unserer Tage  
Sind wir frei zu schreiben, zu sagen, zu denken?  
Werden wir beobachtet und kontrolliert?  
Aller Orten wehren sich Menschen gegen jede Form von Unfreiheit.

Grenzenlose Freiheit oder  
frei und gebunden  
oder Fesseln neuer Knechtschaft?  
Macht unsere Freiheit uns frei  
oder verführt sie, uns und andere  
unfrei zu machen?

*„Nur nehmt die Freiheit nicht zum Vorwand für das Fleisch, sondern dient einander in Liebe!  
Denn das ganze Gesetz ist in dem einen Wort zusammengefasst:  
Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!“*

Befreit uns unsere Freiheit zur Liebe,  
zum Helfen, wo andere Hilfe brauchen,  
zum Geben, wo andere Not leiden,  
zum Dasein an dem Ort, an dem ich in Freiheit am meisten gebraucht werde,  
zum Dasein für Dich, Gott, für mich und für andere?  
Wozu, Gott, bin ich frei? Für wen bin ich frei?  
Was setze ich ein, damit andere frei sein dürfen?

*„Wenn ihr einander beißt und verschlingt, dann gebt acht, dass ihr euch nicht gegenseitig umbringt.  
Darum sage ich: Lasst euch vom Geist leiten, dann werdet ihr das Begehren des Fleisches nicht erfüllen.  
Denn das Begehren des Fleisches richtet sich gegen den Geist, das Begehren des Geistes aber gegen das Fleisch;*

*beide stehen sich als Feinde gegenüber, so dass ihr nicht imstande seid, das zu tun, was ihr wollt.“*

Menschliche Versuchung:

Freiheit erkämpfen mit aller Gewalt

Freiheit bekämpfen mit aller Gewalt

Freiheit auf Kosten anderer

Heiligt das Ziel die Mittel?

Um welchen Preis erzwingen wir uns äußere Freiheit?

Was ist unsere innere Freiheit wert ohne äußere Freiheit?

*„Wenn ihr euch aber vom Geist führen lasst, dann steht ihr nicht unter dem Gesetz.“*

Du, Gott der Freiheit und der Liebe,

erhöre das Schreien der Menschen

nach Freiheit,

erfülle die Sehnsucht derer, die in Unfreiheit gebunden sind,

gib Antwort auf das Flehen der Bedrängten

und lehre uns, die wir frei sind, diese Freiheit zu schätzen

und für die Freiheit anderer zu nutzen.

Beantworte in Deinem Geist all unsere Fragen nach Freiheit!

Kerstin Rehberg-Schroth